

STADT



FUCHS

Zeitung des SPD-Ortsvereins für Treuchtlingen und die Ortsteile

Auftrag und Selbstverpflichtung der Fraktion: Wir gestalten Zukunft

Zeitgemäße Infrastruktur zu schaffen und aufrecht zu erhalten, ist unsere Pflicht. Wir tragen, kurz gesagt, die Verantwortung für die Infrastruktur, die den Menschen in Treuchtlingen und den Ortsteilen „von der Wiege bis zur Bahre“ dient.

Wirtschaften mit knapp(st)en Mitteln erfordert die angespannte Haushaltslage der Stadt Treuchtlingen. Es gibt grundsätzlich wenig finanziellen Spielraum für Investitionen und zusätzliche wünschenswerte Dienstleistungen der Stadt. Aber wir Kommunalpolitiker müssen dennoch das Heft des Handelns fest in unserer Hand behalten, um in unserem strukturschwachen Raum und unter den sich verändernden Bedingungen nicht weiter von der allgemein positiven Entwicklung abgehängt zu werden. Bei allen Entscheidungen gilt es jeweils Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwägen. Wir müssen kreativ sein, aus wenig Geld viel Investition machen, einen weiteren Investitionsstau in unserer Infrastruktur vermeiden und darauf achten, dass wir private und gemeinnützige wie kirchliche Träger und Investoren ins Boot holen, wo das mit gleicher oder besserer Qualität möglich ist. Dabei sind wir auf einem guten Weg.

Altenwohnheim und Pflegeheim sind „in die Jahre“ gekommen, und es ist großer Investitionsaufwand erforderlich, um auch weiterhin eine würdige und neuesten Erkenntnissen entsprechende Wohn- und Pflegesituation für unsere Senioren und die sie Pflegenden und Betreuenden zu schaffen. Wir haben uns am 5. Februar 2015 im Stadtrat nach langer, reiflicher Überlegung mehrheitlich dazu entschlossen, unsere Senioreneinrichtungen und die Gemeindeschwesternstation künftig durch das

Bayerische Rote Kreuz betreiben zu lassen. Dies ist nun nach intensiver Vorbereitung und vielen Gesprächen mit den Betroffenen auf dem Weg und vertraglich zwischen der Stadt und dem BRK Schwabach geregelt.

Die Altmühltherme hat ein neues Konzept. Das Modernisierungs- und Attraktivierungskonzept wurde am 23. Juli 2015 in öffentlicher Sitzung des Stadtrates vorgestellt. Künftig wird es neben der Therme (unserem Gesundheitsbad) das Hallenbad als Sport- und Schulschwimmbad mit Sprungturm, einem attraktiven Kleinkinderbereich und der Rutsche, das Freibad und eine moderne Sauna mit Außenanlage und Gastronomie für die Badegäste geben. Die Kurmittelabteilung Altmühlvital und das Individuelle Gesundheitsmanagement (IGM) sind im Bad angesiedelt. Der Wellenbetrieb wird mit dem Umbau eingestellt, da er zusätzliche hohe Investitionen erfordern würde.

Eine Mehrzweckhalle für Treuchtlingen wird gebaut. Der Zweckverband Senefelder Schule hat einen Ersatzneubau des Schulgebäudes und der Sporthalle beschlossen und auf den Weg gebracht. Die Stadt Treuchtlingen beteiligt sich nach dem mehrheitlichen Willen des Stadtrates (28. Mai 2015) mit einem höheren Kostenanteil am Ausbau der Sporthalle zur Mehrzweckhalle.

Sein und Schein: In Sitzungen des Stadtrates kommt es naturgemäß immer wieder zu politischen Auseinandersetzungen und sogenanntem Schlagabtausch. Positionen werden hart vertreten, in Abstimmungen wird dann mehrheitlich und demokratisch entschieden. Alle Ratsmitglieder sind nur ihrem Gewissen verpflichtet, müssen dies aber dem Wähler gegenüber vertreten. Prinzip

sollte sein, dass hinter verschlossenen Türen nicht anders gesprochen und abgestimmt wird als in der Öffentlichkeit dargestellt. Die Wahrhaftigkeit gegenüber den Bürgern muss gewahrt werden.

TTIP beschäftigte uns auch im Stadtrat. Die SPD-JGB-Fraktion hatte in der Stadtratssitzung vom 19. Februar 2015 den Antrag gestellt, eine Resolution des Stadtrates an die Bayerische Staatsregierung und an verantwortliche Politiker auf Landes- und Bundesebene zu verabschieden, dass die Verhandlungen zu TTIP, CETA sowie TISA sofort einzustellen sind. Dieser Antrag wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt, da der Stadtrat nicht von den internationalen Handelsabkommen betroffen sei. Dies ist aber doch der Fall, da sich eine Privatisierung z.B. beim Trinkwasser oder in der Bildung sowie mögliche Strafzahlungen für entgangenen Gewinn von Unternehmen im kommunalen Bereich nicht ausschließen lassen.

Wer eine überbordende Bürokratie des Staates und der EU beklagt, sollte wissen, dass er sich z.B. über TTIP den wirtschaftlich Mächtigen ausliefert – ohne Möglichkeit, Rechtsmittel einzulegen. Die EU-Kommission hat allerdings die Reform der umstrittenen Schiedsgerichte vorgeschlagen. Private Schlichtungsstellen bei Streitigkeiten zwischen Konzernen und Staaten sollen durch ein transparenteres System abgelöst werden, das traditionellen Gerichten entspricht.

Susanna Hartl,
Vorsitzende der SPD-JGB-
Stadtratsfraktion



SPD: Namen und Nachrichten 2015

Der angehende Jurist Haşim Çelik ist neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Migration und Vielfalt“ der BayernSPD. Er gehört dem Ortsvereinsvorstand Treuchtlingen an – und ist zudem ein Spitzensportler. 2013 siegte er im Taekwondo bei den Weltmeisterschaften der Körperbehinderten. 2015 wurde er in Moldawien Europameister (siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Ha%C5%9Fim_%C3%87elik)

Auf 50 Jahre Parteizugehörigkeit kann Marie Schmidt zurückblicken. Viele Jahre lang leitete sie die AG 60plus und organisierte regelmäßige Treffen sowie Ausflugsfahrten. Weitere Jubilare sind Evi Gabrysch, Dietmar Karg und Alfred Keil mit jeweils 25 Jahren bei der SPD.



Auf dem Bild oben ist OV-Vorsitzender Stefan Fischer zum Gratulieren bei Hedwig Hatlapatka; sie kann auf 95 Lebensjahre zurückblicken und ist fast 60 Jahre in der Partei.

Bürgermeister Werner Baum und Stefan Fischer kamen auch zu Otto Reitlingers 85. Geburtstag; er war nicht nur in der SPD sehr engagiert, sondern auch in der Postgewerkschaft und beriet viele Jahre lang Rentner und Pensionisten. Er lässt es sich nicht nehmen, an jeder Maifeier des DGB-Ortskartells dabei zu sein, interessiert sich nach wie vor für die „große“ wie auch die kommunale Politik und sagt auch seine Meinung dazu.

Fast 85 Jahre alt, fast 45 Jahre in der SPD, 66 Jahre Gewerkschafter, 40 Jahre bei der Feuerwehr aktiv, 18 Jahre lang im Stadtrat – das war Willi Rachinger, der Ende August verstarb. Bekannt war er auch als Volksfest-Gambrinus und als Mitglied in zahl-

reichen Vereinen und Verbänden. Er gehörte zu jenen, die stets „der Stadt Bestes“ suchten; dafür erhielt er den Silbernen Ehrenring.



Seit einigen Jahren organisiert in Treuchtlingen die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) zusammen mit dem DGB-Ortskartell den Infostand zum Internationalen Frauentag im März. Das war 2015 der erste öffentliche Auftritt der neuen AsF-Vorsitzenden Ilona Hartl (auf dem Bild dritte v.li.).

Das Starkbierfest, das 2014 wegen der Kommunalwahlen pausierte, brachte in diesem Jahr einen unerwarteten Besucherzustrom. Der langjährige Bruder Barnabas (Konrad Böswald) gab sein Amt als „Derblecker“ an „Franconia“ Anette Pappler weiter, hier mit Bürgermeister Werner Baum, MdB Martin Burkert und „OV-Chef“ Stefan Fischer.



Gerade noch erträglich waren die Temperaturen beim Familiennachmittag an der Denkmalslok. Kerstin Zischler hatte einen geänderten Parcours mit neuen Spielen eingerichtet. An jeder Station gab es für die teilnehmenden Kinder einen kleinen Preis, die Bestplatzierten erhielten Eis-Gutscheine. Anziehungspunkte waren auch das Kinderschminken sowie der Parkexpress.

Ebenfalls am Kiosk „bei Hanni“ traf man sich am Samstagabend zuvor beim SPD-Anteil von „Rock an der Lok“, dieses Mal mit „Mary and the (G)old Boys“ zum Zuhören, Mitsingen und sogar ein bisschen zum Mittanzen bei altbekannten Schlagern.

In den SPD-Jahreslauf gehört auch das Perlachbergfest. Nach der wetterbedingten Pause im vergangenen Jahr konnte es 2015 unter blauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen stattfinden. Die Bankreihen mit der schönen Aussicht waren ziemlich gleichmäßig gefüllt, ob zum Weißwurstfrühstück, zum Mittagessen oder Kaffeetrinken. Für musikalische Umrahmung sorgten die „Knöpfeldrucker“ (Foto unten, mit Werner Baum sen.)



Natürlich wird bei den „Sozis“ nicht nur gefeiert. So sind zum Beispiel alle Interessierten zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung am 23. Oktober mit dem Betreuungsabgeordneten Carsten Träger eingeladen (19.30 Uhr, Wallmüllerstuben, Saal). Seine Themen sind Umwelt- und Energiepolitik.

Übrigens: Der Kommunalpolitische Stammtisch muss umziehen! Die beliebte Veranstaltung findet im 4. Quartal in den Wallmüllerstuben statt, und zwar jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr: am 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook <https://www.facebook.com/spd.treuchtlingen> oder auf www.spd-treuchtlingen.de

Impressum: Herausgeber SPD-Ortsverein Treuchtlingen, V.i.S.d.P. Stefan Fischer, Weißenburger Str. 42, 91757 Treuchtlingen; Redaktion Christel Keller, Fotos Helga Bamberger (3), Sebastian Hartl (1)